

Warum Europa und Europawahl?

Für den Frieden

Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs sowie nach und während des Kalten Krieges ist und bleibt Europa der einzige Garant für Frieden und Sicherheit in der EU. Der Angriff auf die Ukraine zeigt, Krieg in Europa ist möglich. Als Nachkriegsverband ist uns bewusst: Alle unsere sozialpolitischen Anstrengungen, Erfolge und Errungenschaften sind wertlos, wenn Frieden und Demokratie nicht geschützt werden können.

Separatismus und Dexit sind möglich

Der Brexit hat gezeigt: Separatismus ist möglich. Auch in Deutschland kommt eine Partei bei Umfragen auf 20%, obwohl sie sich für das Ende Europas, wie wir es kennen, einsetzt. Die AfD ist in unserer Parteilandschaft damit die größte Gefahr für Frieden und Freiheit in Europa, für die Demokratie in Deutschland und für unsere soziale Sicherheit in der Zukunft.

Mit Populismus umgehen

Keine Angst vor Populismus

Wenn wir uns gegenüberstehen, sind Menschen immer empathischer und rücksichtsvoller, als populistische Medien oder hitzige Debatten im Internet uns in den drei Jahren Corona glauben lassen. Sollte uns jemand doch ganz komisch kommen, kann man das Gespräch immer abbrechen und sich auf die Menschen konzentrieren, mit denen wir konstruktiv und offen reden können. Trotzdem möchten wir Sie auf populistische oder auch auf konstruktiv gemeinte Rückfragen vorbereiten. Dazu hier die Themen, die uns am häufigsten begegnet sind.

Der VdK ist doch parteipolitisch und konfessionell unabhängig, warum ein Aufruf zu Wahlen und warum Kritik an der AfD?

Richtig, der Sozialverband VdK ist unabhängig. Unsere parteipolitische Unabhängigkeit dient jedoch nicht dazu, uns bei Kritik an Parteien zurückzuhalten. Im Gegenteil, gerade unsere parteipolitische Unabhängigkeit ermöglicht es uns erst alle Parteien in der jeweils notwendigen Schärfe zu kritisieren, ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeiten zu nehmen. Alle demokratischen Parteien respektieren

unsere teilweise sehr harte Kritik an politischen Entscheidungen und Positionen. Allein die AfD zeigt ihr Demokratieverständnis auch darin, dass sie und ihre Anhängerschaft mit Austritten aus dem VdK und Hasskommentaren reagiert.

Offene Grenzen führen zur Einwanderung in die Sozialsysteme?

Unsere Sozialsysteme sind aktuell vor allem dadurch belastet, dass die geburtenstarke Babyboomer-Generation in Rente geht. Wir müssen davon ausgehen, dass die Rentenkasse in Zukunft belastet wird und wir beobachten jetzt schon, dass es immer mehr Pflegebedürftige und gleichzeitig weniger Pflegefachkräfte gibt. Dem kann nur durch Zuwanderung junger Arbeitskräfte begegnet werden. Wir können ohne jeglichen Zweifel sagen: offene Grenzen innerhalb Europas entlasten unsere Sozialsysteme. Das Gleiche gilt für unkomplizierte Anerkennungsverfahren für Fachkräfte, die nicht aus der EU kommen und einen schnellen Zugang zum Arbeitsmarkt für Geflüchtete. Zusätzlich zu guter Migrationspolitik bedarf es solidarischer Sozialsysteme, in die alle einzahlen, auch Selbstständige, Beamte, Minister, usw.

Darüber hinaus müssen wir betonen, dass die Möglichkeit der EU-Bürger überall in der EU reisen, leben, arbeiten, studieren und Geschäfte machen zu können, eine einzigartige Errungenschaft ist, die in Ihrem Wert kaum zu greifen ist.

Die EU ist undemokratisch

Die EU hat durchaus sehr demokratische Strukturen. Details dazu finden Sie in dem Video „[Das Europäische Parlament](#)“. Gleichzeitig stehen aber viele Parteien zur Wahl, die verschiedene Ideen haben, wie die EU demokratischer werden kann oder auch direkte Demokratie mehr gefördert werden kann.

Rechtspopulisten nutzen jedoch die Kritik an der europäischen Demokratie nicht, um demokratische Strukturen zu stärken, sondern um sie zu schwächen. Beispielsweise für Aufrufe zum Wahlboykott oder für die Wahl von Parteien, die unsere europäische Demokratie und den europäischen Zusammenhalt schwächen wollen. Demokratie und Freiheit werden schnell als selbstverständlich hingenommen. Als Nachkriegsorganisation wissen wir: Jede Generation muss unsere Demokratie neu verteidigen.

Wofür steht der VdK?

Als Sozialverband VdK stehen wir im Besonderen für den Schutz von Frieden und Freiheit. Wir schützen die Demokratie in Deutschland und den Zusammenhalt in der EU. Darüber hinaus haben wir einige Forderungen, zu konkreten Maßnahmen innerhalb der Europäischen Union.

Schaffung eines inklusiven, barrierefreien Binnenmarkts

Offene Grenzen innerhalb der EU sind eine besondere Errungenschaft. Ihre Möglichkeiten (Reise, Arbeit, Studium) müssen aber für alle Menschen nutzbar sein. Dafür braucht es eine konsequente Unterstützung von Menschen mit Behinderung und teilweise einheitliche Regelungen. Der EU-weite Behindertenausweis, der in diesem Jahr eingeführt wird, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Bei der Umsetzung von Barrierefreiheit innerhalb der EU setzen wir auf die UN-Behindertenrechtskonvention.

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit am gleichen Ort

Wir alle kennen die Skandale: Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter aus Osteuropa stechen unseren Spargel oder arbeiten zu erniedrigenden Bedingungen in der Industrie. Niedrige Löhne für Arbeitskräften aus Osteuropa ist keine Option in einem gemeinsamen europäischen Projekt. Wer am gleichen Ort dieselbe Arbeit macht, wie dort Ansässige, muss auch entsprechend fair bezahlt werden.

Nationale Mindestlöhne

Mindestlöhne sind ein starkes und bewährtes Werkzeug, um den Niedriglohnsektor zu verkleinern, sowie Armut und Altersarmut zu vermeiden. Um Lohndumping zu verhindern, unterstützen wir als VdK ein europaweites Rahmenkonzept für nationale Mindestlöhne.

Vermeidung von Steuerwettbewerb und Steueroasen

Steuereinnahmen sind die Grundlage für einen handlungsfähigen Sozialstaat. Unternehmen können ihre Sitze und damit die Steuerpflichtigkeit einfach und ohne echten Umzug verlagern. Deswegen hat der gemeinsame Binnenmarkt zu einem gegenseitigen Unterbieten bei der Körperschaftssteuer geführt. Einige Mitgliedsstaaten haben sich zu Steueroasen innerhalb der EU entwickelt.

Weitere Links:

- 20 populistische Mythen zu Europa:
https://germany.representation.ec.europa.eu/document/download/e175c65b-2ec2-4af5-8766-bf12e5c9e5b9_de?filename=EU-Mythen
- VdK Grundsatzpositionen zu Europa
https://www.vdk.de/assets/bundesverband/dokumente/grundpositionen_vdk/Sozialpolitischer-Antrag-Nr-13-zum-19.-BVT_Europa.pdf
- Wie funktioniert Europa kurz und knapp
<https://www.youtube.com/watch?v=FG6akU3gQl4&feature=youtu.be>
- Wie wird gewählt und was muss ich beachten?
<https://elections.europa.eu/de/how-to-vote/de/>
- Informationen zur Europawahl für Menschen mit Behinderung
 - Blinde und Sehbehinderte: www.dbsv.org/wahlen.html
 - Leichte Sprache: <https://elections.europa.eu/de/easy-to-read/>
 - Informationen in Gebärdensprache <https://www.europawahl-bw.de/gebaerdensprache>

Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V.

Abteilung Sozialpolitik

Stand: 4.3.2024